



Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz NPG

Im Rahmen der Bundesrätlichen Strategie

Gesundheit | Santé
Sanità | Sanadad **2020**

Handlungsfeld	1. Lebensqualität
Ziel	1.3. Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung
Massnahme	1.3.3. Förderung der psychischen Gesundheit

Ausgangslage

Die psychische Gesundheit ist ein wichtiges Thema für die öffentliche Gesundheit. Man schätzt, dass bis zu einem Drittel der Bevölkerung in der Schweiz innerhalb eines Jahres an einer psychischen Krankheit leidet, die in den meisten Fällen behandelt werden sollte. Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten und den einschränkendsten Krankheiten überhaupt. Sie wirken sich auf alle Lebensbereiche der Betroffenen aus und können zu grossen Beeinträchtigungen führen. Zudem verursachen sie hohe volkswirtschaftliche Kosten. Schätzungen gehen von über 7 Milliarden Franken jährlich aus.

Der Handlungsbedarf im Bereich der psychischen Gesundheit wurde 2002 vom Dialog Nationale Gesundheitspolitik erkannt. 2005 wurde das „Bündnis gegen Depression“ aus Deutschland in die Schweiz geholt, welches sich auf die Sensibilisierung und Prävention von Depression konzentriert. Um im Bereich der psychischen Gesundheit auch den Aspekt der Gesundheitsförderung mit einzubeziehen, gründeten der Bund (BAG, BSV, SECO) zusammen mit der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und – direktoren GDK und Gesundheitsförderung Schweiz das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz (NPG). Die Koordinationsstelle hat im Dezember 2011 ihre Arbeit aufgenommen.

Im Rahmen von Gesundheit2020 wurde auf die Akzeptanz des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz im Feld der psychischen Gesundheit hingewiesen.

Zielsetzung

Das Netzwerk will den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren im Bereich psychische Gesundheit ermöglichen und seine Mitglieder vernetzen. Tagungen, Fachtreffen und Newsletter fördern die Synergien unter den Netzwerkmitgliedern, was wiederum die Wirksamkeit und/oder Effizienz ihrer Massnahmen und Projekte erhöht.

Stand der Dinge

Über die Internetplattform (www.npg-rsp.ch) werden Wissensgrundlagen und Beispiele nachweislich erfolgreicher Interventionen zur Verfügung gestellt. Die NPG-Expertengruppe gewährleistet die fachliche Verankerung des Netzwerks in Wissenschaft und Praxis.

Die 2013 durchgeführte externe Evaluation im Auftrag der Trägerschaft lieferte positive Ergebnisse. Die strategischen Zielsetzungen des Netzwerkes sind unbestritten und die breit abgestützte multisektorale Trägerschaft ist wertvoll. Der Zusammenarbeitsvertrag der Trägerorganisationen wurde bis Ende 2019 verlängert.

Das Aktionsprogramm zur Früherkennung und Behandlungsoptimierung von Depressionen "Bündnis gegen Depression BgD" ist seit Dezember 2011 im Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz integriert und wird dort koordiniert. Das BAG hat die Nutzungsrechte für das Konzept und die lizenzierten Materialien des BgD in Deutschland erworben. Diese werden mittels schriftlicher Vereinbarung unentgeltlich an interessierte kantonale und regionale Bündnispartner in der Schweiz abgegeben.

Ein weiteres Projekt, welches vom Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz verwaltet wird, sind die „10 Schritte für die psychische Gesundheit“. Die meisten Menschen wissen, wie sie ihre körperliche Gesundheit fördern können - beispielsweise durch eine gesunde Ernährung oder durch tägliche Bewegung. Es ist auch allgemein bekannt, dass Umwelt- und Arbeitsbedingungen die Gesundheit beeinflussen. Psychische Gesundheit und was man - ganz einfach und direkt - selber dafür tun kann wird jedoch kaum thematisiert. Die "10 Schritte für psychische Gesundheit" sind als Denkanstösse gedacht. Die bestehenden Druckvorlagen für die Kampagne werden vom Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz seinen Mitgliedorganisationen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz organisiert jährlich eine öffentliche Netzwerktagung, einen Mitgliederversammlung sowie thematische Fachtreffen.. Der letzte NPG-Mitgliederversammlung fand im Januar 2019 statt.

Bei der Netzwerktagung vom 22./23. August 2019 ging es um das Thema «Familiengründung als vulnerable Phase».

Link zu weiterführenden Informationen

[Netzwerk psychische Gesundheit](#)

[Netzwerktagung "Kinder in familiären Belastungssituationen"](#)

Zusammenhängende Projekte

- 133.1 Beabsichtigte Massnahmen zur psychischen Gesundheit in der Schweiz
- 133.2 Zukunft der Psychiatrie in der Schweiz